

Anlaufstelle für Region

Bettina Müller und Christoph Degen loben Engagement der Hanauer Sekos

REGION HANAU ■ Die SPD-Bundstagsabgeordnete Bettina Müller und Christoph Degen, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der SPD Main-Kinzig, besuchten dieser Tage die Selbsthilfekontaktstelle (Sekos) in Hanau, um sich über deren Angebote und Hilfeleistungen zu informieren.

Beide betonten nachdrücklich die Bedeutung dieser Einrichtung für die Gesundheitsstruktur in der Region Hanau und im gesamten Main-Kinzig-Kreis: „Über die Kontaktstelle und die ihr angeschlossenen Selbsthilfegruppen wird eine wertvolle Arbeit für die Menschen in der Region und im Landkreis geleistet, die es auch künftig zu unterstützen gilt.“

Müller und Degen waren im Rahmen einer Nachlese zu den Feierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Sekos nach Hanau gekommen und wurden von Hubert Reuter, Vorsitzender des Trägerversands der Sekos, und dem Geschäftsführer Christian Hintz empfangen.

Die Sekos ist zentrale Anlaufstelle für das Thema Selbsthilfe im gesamten Landkreis Hanau und darüber hi-



Sprachen über die Angebote der Sekos: Hubert Reuter, Christoph Degen, Bettina Müller, Christian Hintz, Rosemarie Reuter und Tanja Giehl. ■ Foto: PM

naus. Die mehr als 20 Gruppen, die sich derzeit regelmäßig treffen, kommen aus den Bereichen Suchterkrankungen, psychische Probleme, somatische Erkrankungen und besondere Lebenslagen. Die Selbsthilfekontaktstelle arbeitet darüber hinaus als Sozial- und Suchtberatung, ist als Schuldnerberatung anerkannt und bietet als Zentrum für Essstörungen unter ande-

rem Workshops zum Thema „Ein Weg zum Wohlfühlgewicht“ an.

Im Laufe des fast zweistündigen Informationsgesprächs zeigten sich Müller und Degen von der Arbeit und den vielfältigen Aktivitäten der Sekos Hanau beeindruckt. Sie betonten, dass in der heutigen Zeit eine solche Einrichtung nur von einem funktionierenden Team aus enga-

gierten hauptamtlich und ehrenamtlich tätigen Menschen erfolgreich über einen derart langen Zeitraum geführt werden könne. Die Politiker bezeichneten die Sekos Hanau als „eine unverzichtbare Einrichtung für viele Menschen, die an einem Wendepunkt stehen, nach Neuorientierung suchen oder Unterstützung in schwierigen Lebenslagen benötigen“. ■ zeh